



Tischtennis-Kreisverband Friesland e.V.



Protokoll der Sportpraktischen Arbeitstagung am 10.12.2015 in Neustadtgödens (Gaststätte „Zur Waage“)

TOP 1 Begrüßung

Sportwart Thorsten Hinrichs eröffnet die Arbeitstagung um 19:00 Uhr, begrüßt die zahlreichen Anwesenden und weist nochmals auf das im Anschluss stattfindende traditionelle Grünkohlessen hin.

Seitens des Vorstandes sind Kassenwart Ralf Krieger und Ranglistenwart Jugend Hendrik Biele, vom Nachbarkreis Wilhelmshaven Vorsitzender Andreas Janßen entschuldigt.

TOP 2 Ehrungen

Entfällt, allerdings überreicht Sportwart Thorsten Hinrichs die Medaillen an folgende Kreismeister (in Vertretung an die anwesenden Vereinsvertreter):

Alissa Hera (SC Blau-Gelb WHV)

Tim Kaiser (SV Büppel)

TOP 3 Berichte der Vorstandsmitglieder und Staffelleiter (soweit gewünscht)

Vorsitzender Günther Schäfer berichtet von den aktuellen Sitzungen des Hauptausschusses des TTVN und des KSB Friesland; im übrigen dankt er den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Kreisjugendwart Joachim Biele hat einen Tageslehrgang am 06.01.2016 in Sande organisiert (unter der Leitung von Zbigniew Stefanski) mit einem zeitlichen Volumen von ca. 2 x 3 Std., wobei der Teilnehmerbeitrag 3 € pro Person beträgt. Es liegen bereits erfreulich viele Anmeldungen vor, so dass nur noch einige der grundsätzlich vorhandenen 18 Plätze frei sind!

Sportwart Thorsten Hinrichs nutzt die Gelegenheit, um den ehrenamtlich Tätigen, die heute vor Ort sind, für ihr Engagement zu danken!

Er berichtet anknüpfend an die Vorstellung auf dem letzten Kreistag von der durch den Vorstand inzwischen beschlossenen Vereinswertung zum „Verein des Jahres“ auf Kreisebene. Alleiniges Kriterium ist hierbei die Beteiligung der Vereine an den offiziellen Veranstaltungen (also KIM und KRL, sowohl Erwachsene als auch Jugend), wobei hierbei ein Schlüssel angewandt wird (von Dieter Jürgens erstellt/ siehe auch Homepage des TTKV Friesland!), der die Teilnehmer in ein Verhältnis zu den Stammspielern der jeweils am Spielbetrieb gemeldeten Teams setzt. Hierdurch haben „kleinere“ Vereine bei entsprechenden Teilnahmen an den Veranstaltungen gute Chancen. Als Preis wird jeweils ein Warengutschein in Höhe von 50 € ausgelobt sowie ein Erinnerungspokal.

TOP 4 Erfahrungsaustausch zu den Kreisindividualmeisterschaften Erw./ Jgd. 2015

Sportwart Thorsten Hinrichs zieht eine Bilanz der erstmals an einem Wochenende insgesamt ausgetragenen KIM (Jugend und Erwachsene). Die Teilnehmerzahlen im Erwachsenenbereich wurden trotz zunächst sehr schleppender Anmeldungen gegenüber dem Vorjahr gesteigert (positiv insbesondere auch der Seniorenbereich am Freitagabend), so dass die Rückgänge bei den Jugendlichen aufgefangen werden konnten (insgesamt über alles 106 Teilnehmer/innen). Es ergab sich das Bild einer stets gut gefüllten Sporthalle, das nicht nur für den Sport insgesamt, sondern auch für den Veranstalter durchaus positiv ist. Negativ ist jedoch, dass viele Vereine kaum oder gar keine Teilnehmer mehr zu den Meisterschaften entsenden, so waren lediglich neun Vereine (also weniger als die Hälfte der möglichen) überhaupt beteiligt!

Willi Schreitling führt am Beispiel des SV Gödens aus, dass es für die kleinen Vereine immer schwieriger wird, Teilnehmer zu motivieren, so ist man dort schon sehr froh, überhaupt noch ein Team zum Punktspielbetrieb melden zu können.

Die Sportwarte Friesland und Wilhelmshaven haben inzwischen abgestimmt, dass die KIM evtl. wechselseitig durchgeführt werden, so dass im kommenden Jahr ggf. der TSR Wilhelmshaven sein Interesse bekundet hat (Anm.: Ein möglicher von Dieter Jürgens vorgeschlagener Termin wäre der 16. – 18.09.2016).

TOP 5 Kreisranglistenturniere

In der zurückliegenden Saison bekanntlich bei den Erwachsenen erfreulich große Beteiligung: Am 09.01.2016 findet das 1. Vorranglistenturnier der laufenden Saison statt beim TSR Wilhelmshaven (Ausschreibung ist inzwischen erfolgt und verteilt); die Sportwarte freuen sich auf erneut viele Anmeldungen zu einem angesichts des Punktspiel- und Jahresstarts äußerst attraktiven Termins!

TOP 6 Mini-Meisterschaften

Mini-Beauftragter Dieter Jürgens weist auf die einfache Erfassung über click-tt hin, der Mini-Kreisentscheid findet am 12.03. in Jever statt!

Thorsten Hinrichs appelliert an die einen Ortsentscheid ausrichtenden Vereine, im Anschluss durch einfache und attraktive Spielformen die Kinder an den Spielbetrieb heranzuführen, er wird für den MTV Jever erneut nach dem Kreisentscheid zu Punktkämpfen von Anfängern in lockerer Runde einladen, weist aber darauf hin, dass die Spiele auch in anderen Hallen stattfinden können (gerne an einem Werktagabend).

TOP 7 Pokalspiele

Die Kreispokalfinals wurden überwiegend bereits ausgetragen, sowohl bei den Erwachsenen als auch der Jugend.

TOP 8 Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten von Training, Werbeaktionen etc.

Günther Schäfer und Thorsten Hinrichs hatten im Vorfeld versucht, eine Referentin vom KSB Friesland zu gewinnen, was aufgrund von deren Fortbildung jedoch nicht terminlich möglich war. Allerdings erfolgte vorab eine Abstimmung mit der zuständigen Ansprechpartnerin Frau Julius, die vielfältiges Informationsmaterial ausgehändigt hatte (wurde anlässlich der Veranstaltung ausgelegt) und wertvolle Tipps geben konnte.

Thorsten Hinrichs stellt vor, dass die Sportregion (darin sind bekanntlich die Kreissportbünde Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund organisiert) eine neue Stelle geschaffen hat, die sich mit den Handlungsfeldern Sport-, Vereins- und Organisationsentwicklung beschäftigt; diese Stelle ist besetzt mit Wiebke Julius, einer Tischtennisspielerin vom SV Ochtersum, die für die Information und Beratung von Vereinen bzw. Abteilungen zur Verfügung steht, z.B. auch hinsichtlich der Beratung von Förderprogrammen.

Anzumerken ist, dass es nach Ansicht von Hinrichs ein hervorragendes Angebot ist, bei der konkreten Planung von Ideen ggf. externe Hilfe in Anspruch zu nehmen, denn es fehle vielfach an Helfern, aber auch insbesondere an finanziellen Mitteln. Im Ergebnis appelliert er, ggf. Frau Julius zu kontaktieren, denn diese hat Informationen zu den vielfältigen Förderprogrammen in unterschiedlichsten Bereichen, so hat sie zur Orientierung bereits eine entsprechende Datenbank erstellt, die diesem Protokoll als pdf- und xls-Datei beigelegt wird.

Wiebke Julius
Sportreferentin für Sport-, Vereins- und Organisationsentwicklung
Tel.: 04461/9183230
E-Mail: sportreferentin-julius@ksb-friesland.de

Anschließend stellen die Sportkameraden Hans-Jürgen Grimpe (TuS Sillenstede) und Gerd Janßen (TuS Glarum) am Beispiel der dort sehr gut funktionierenden Schul-AG's dar, wie wichtig eine entsprechende Zusammenarbeit ist, so konnten immerhin in der laufenden Saison gemeinsam drei Schülerteams zum Spielbetrieb gemeldet werden mit zahlreichen Spielern, die aus den AG's rekrutiert wurden.

Auch hierzu wurde beim KSB Friesland eine interessante Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen (BeSS) geschaffen, besetzt mit dem bislang als FWD'ler u.a. beim MTV Jever Tischtennis beschäftigten Andre Osterkamp (Tel.: 04461/9160-926/ E-Mail: bess@ksb-friesland.de). Auch Andre Osterkamp kann sowohl von Schulen etc. als auch Sportvereinen kontaktiert werden und kann u.a. Auskünfte zu den finanziellen Rahmenbedingungen und evtl. Zuschüssen geben.

In diesem Zusammenhang erwähnten Hans-Jürgen Grimpe und Thorsten Hinrichs u.a. noch den seitens des Bezirksverbandes Weser-Ems zur Verfügung gestellten „Fördertopf“ für Aktionen zur Mitgliedergewinnung (Informationen wurden bereits an alle Vereine übermittelt).

Abschließend appelliert Gerd Janßen, u.a. in seiner Funktion als Integrationslotse in Schortens, auch Sportangebote für Flüchtlinge zu organisieren, diese würden dankbar angenommen und vielleicht würde auch der eine oder andere talentierte Tischtennis-Spieler entdeckt...

TOP 9 Termine

Abprache Spieltermine und Meldung an die Staffelleiter für die Rückrunde bis zum 09.01. (Erwachsene) bzw. 13.01. (Jugend)

1. Kreisvorrangliste Erwachsene 09.01. (Wilhelmshaven/ Ausrichter: TSR WHV)

JadeWeserPort Grand Prix Jugend in Jever am 30./31.01. (Ausrichter: MTV Jever)

Mini-Kreisentscheid in Jever: Sa., 12.03.

2. Kreisvorrangliste Erwachsene 30.04. (Friesland/ Ausrichter: MTV Jever)

Kreisrangliste Jugend: 01.05. (Ausrichter: MTV Jever)

Kreisendrangliste Erwachsene am 28.05. (Ausrichter: Etr. Sengwarden)

TOP 10 Verschiedenes

Dieter Jürgens berichtet noch von zwei aktuellen Regeländerungen, die aktuell auf dem Bundestag beschlossen wurden:

1. Es wird die schon in den höchsten vier Spielklassen getestete Abänderung der Coaching-Regel eingeführt, d.h. die an der Box zugelassenen Personen dürfen ab dem 01.07.2016 den beteiligten Spieler/innen zwischen den Ballwechseln (also nicht nur in den Satzpausen) verbal und optisch Coaching-Hinweise geben. Die nationale Testphase lief seit Juli 2011 und wurde offenbar von Spielern, Trainern, Zuschauern und Schiedsrichtern positiv aufgenommen und erfüllte nach DTTB-Analyse ihr Ziel: die Förderung der Emotionalisierung des Tischtennisports;
2. Im Jugend- und Seniorenbereich (also „Ü 40“) Spielbetrieb wird die Spielberechtigung getrennt, d.h. künftig (ab der kommenden Saison) dürfen beispielsweise freigeholte Jugendliche (**SBE**) im Jugendspielbetrieb für einen anderen Verein als im Erwachsenenenspielbetrieb eine Spielberechtigung besitzen.
Wichtig: Da im TTVN bislang keine Doppel-Spielberechtigung eingeführt ist, d.h. bei uns wird bekanntlich noch zwischen „JES“ (hierfür gilt diese Regelung nicht) und „SBE“ unterschieden, gilt die Regel faktisch im

TTVN nur als Unterscheidung im Individualspielbetrieb und (Erwachsenen-)Mannschaftsspielbetrieb, d.h. hier kann ein freigeholter Jugendlicher (mit SBE) ab der kommenden Saison im Einzelspielbetrieb beispielsweise für seinen „Stammverein“ spielen, in der Mannschaft jedoch bei den Herren/Damen für einen anderen Verein (dieses ist auch verbandsübergreifend möglich). Inwieweit der TTVN „seine“ bisherigen Regelungen bezüglich JES und SBE anpasst, bleibt abzuwarten.

Offizieller „Beschlusstext“ des DTTB: Zur Spielzeit 2016/2017, d.h. mit dem Wechseltermin, der mit Frist 31.5.2016 endet, können Spieler der Altersgruppe Nachwuchs mit einer Spielberechtigung für den Erwachsenenbetrieb, diese betreffend den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb bei einem anderen Verein ausüben. Dadurch werden Jugendliche, denen in ihrem Stammverein keine adäquate sportliche Perspektive beim Übergang in den Erwachsenenbereich gegeben ist, nicht gezwungen, die Spielberechtigung vollständig zu wechseln und den Verein komplett zu verlassen, sondern sie können in ihrem Stammverein weiterhin die Bereiche Jugend- und Erwachsenen-Einzelsport sowie Jugend-Mannschaftssport wahrnehmen. Analog dazu können im Seniorenbereich Spieler dieser Altersklassen die Spielberechtigung im Senioren-Mannschaftsspielbetrieb bei einem anderen Verein ausüben, so dass - und dies sind die Pläne u.a. des Bayerischen Tischtennis-Verbands - sich mehr Seniorenmannschaften zusammenfinden und am Spielbetrieb teilnehmen, der dann sogar in Ligenform gestaltet werden könnte.

Detaillierte Ausführungen werden voraussichtlich im Februar 2016 gegeben.

Im Anschluss an diese Ausführungen wird kurz diskutiert, ob ein grundsätzliches Interesse bei den Vereinen an einem Senioren-Spielbetrieb besteht. Dieses wird durch vereinzelte Meldungen durchaus bekundet, so dass die Thematik in die Diskussionen mit den Kreisen einfließt, mit denen der TT-Kreis bekanntlich kooperiert.

Günther Schäfer berichtet in diesem Zusammenhang noch davon, dass es hinsichtlich von Kooperationen im Bereich Weser-Ems keine Neuigkeiten gibt.

Abschließend erläutert er einen alarmierenden Rückgang der Schiedsrichter-Zahlen, diese begründet er mit der Einführung des verpflichtenden WO-Coaches.

Die Arbeitstagung wird von Thorsten Hinrichs um 20.20 Uhr beendet.

gez.

(Thorsten Hinrichs)